

VIDEO MIT PROKTOLOGE

Sind Sie noch nicht überzeugt? Dann kann Ihnen sicherlich die Aufzeichnung des Online-Seminars „Fisteln bei Morbus Crohn – sprich darüber und sei Teil des Teams“ weitere erklärende Einblicke bieten.

- ▶ Ab Minute 34 spricht der Proktologe Herr Dr. Naumann über den Ablauf einer proktologischen Untersuchung



www.ced-trotzdem-ich.de

Sitzt  du
auf  **DISTELN?**

**PERIANALE
FISTELN
BEI MORBUS
CROHN**

ZUR VORBEREITUNG AUF
DEN BESUCH BEI DER /
DEM PROKTOLOG*IN

KEINE ANGST VORM ERSTEN MAL!

Ein Besuch bei einer / einem Proktolog*in ist nichts, vor dem Sie Angst oder Scham empfinden müssen, auch wenn Sie sich diesen Termin verständlicherweise als etwas Unangenehmes vorstellen! Letztendlich ist es ein Arztbesuch wie jeder andere auch und es steht fest: Die Schmerzen sind im Zweifel deutlich unangenehmer als der Besuch bei einer / einem Proktolog*in. Also nicht lang auf-schieben und bei Beschwerden einen Termin vereinbaren!

FÜR WAS SIND PROKTOLOG*INNEN ZUSTÄNDIG?

Die Proktologie ist eine medizinische Fachrichtung, die sich mit den Erkrankungen des Enddarms, des Schließmuskels und des Analbereichs befasst.

Typische Krankheitsbilder im Analbereich:

- ▶ Analfissuren
- ▶ Geschwüre
- ▶ Hämorrhoiden
- ▶ Abszesse
- ▶ Fisteln

Mit Ihren Beschwerden sind Sie nicht allein: Viele Patient*innen mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen haben Komplikationen im Analbereich.

WIE LÄUFT DIE UNTERSUCHUNG AB?

Gleich vorweg: Sie werden während der Untersuchung die meiste Zeit vollständig bekleidet sein! Und wie bei den meisten anderen Arztbesuchen auch, wird bei der / dem Proktolog*in zunächst nur geredet. In einem ausführlichen Anamnesegespräch erhalten Sie bereits erste Hinweise über Ihre Beschwerden.



Ein Blick auf den betroffenen Analbereich ist für die Diagnosestellung allerdings entscheidend – doch keine Sorge – auf dem proktologischen Stuhl oder in Seitenlage auf der Arztliege wird lediglich der Analbereich frei gemacht.

Ein kurzer Blick verrät schon viel: Rötungen, Schwellungen, oder nässende Stellen werden von den Proktolog*innen sofort erkannt. Gezieltes Abtasten, der Einsatz proktologischer Instrumente, Ultraschall oder auch ein MRT werden eventuell in einem weiteren Untersuchungsschritt relevant.

Die Untersuchung ist schneller rum als Sie vielleicht denken!